



Gewinn geht vor Gesundheit

„Geldmaschine Kassenpatient – Die Streitschrift“, Renate Hartwig. Direct Verlag 2012, Nersingen, 370 Seiten, 18,90 Euro, ISBN 978-3-935246-13-2

Bücher, die sich kritisch mit der Politik in unserem Land auseinandersetzen, gibt es viele, Bücher aber, die einen Frontalangriff auf die Mängel im deutschen Gesundheitssystem wagen, sind eher selten. Die Journalistin Renate Hartwig hat erneut durch intensive Recherche Schwachpunkte im öffentlichen Gesundheitswesen aufgedeckt und Mängel im deutschen Krankenkassenwesen ans Licht geholt. Ihr neues Buch ist voller Erlebnisse und Erfahrungsberichte. Sie sind alle letztendlich Schicksale von Arzt und Patient auf Kosten vorgetäuschter Wirtschaftlichkeit. Und gerade hier hält sie den Gesundheitsfunktionären einen Spiegel vor, in dem ersichtlich wird: Gewinn geht vor Gesundheit. Dem kann man nichts entgegenhalten, sozial verträglich ist da nichts.

Es gehört zum Stil der Autorin, Skandale mutig zu beschreiben, wobei sie sich mit ihren Emotionen durchaus nicht zurückhält. Dennoch ist das Buch gefüllt mit wichtigen Hintergrundinformationen und kurzweilig verfasst. Es gehört in die Bibliothek eines jeden Arztes, es gehört in jedes Wartezimmer. Unseren Gesundheitsfunktionären und Politikern sei es als Pflichtlektüre empfohlen. Jeder Patient sollte es lesen, spätestens dann weiß er, wohin sein Kassenbeitrag fließt und was er als Gegenleistung für sein Geld erhält.

Nicht zu Unrecht heißt der Untertitel „Die Streitschrift“. Die Autorin fragt: Wo bleibt unser Beitragsgeld? Wer das Buch liest, weiß die Antwort. (H. W. Roth)



CE-Kennzeichnung: Hilfestellung zur Umsetzung

„CE-Zeichen für Medizinprodukte: Ein Wegweiser durch den Irrgarten der Anforderungen in Europa“, Dr. Stefan Menzl, Dr. Sibylle Scholtz (Hrsg.). Autoren: Dr. Stefan Menzl, Dr. Sibylle Scholtz, Dr. Carsten Rupprath, Myriam Becker. Verlag Rampensau & Ferkel 2013, 34,90 Euro (plus Versandkosten), Bezug über: www.rufverlag.de

Medizinprodukte werden so gut wie überall im Gesundheitswesen eingesetzt: Prävention, Diagnostik bis hin zur Behandlung und Rehabilitation. Das CE-Zeichen, das für alle Medizinprodukte verpflichtend erworben und angebracht werden muss, stellt hierbei ein sichtbares Merkmal der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden gesetzlichen Anforderungen an das jeweilige Medizinprodukt dar. Es gilt als „Reisepass“ für Medizinprodukte, nur derartig gekennzeichnete Medizinprodukte sind in der Europäischen Union vertriebsfähig. Deshalb stellt das Erlangen des CE-Zeichens eines der wichtigsten Ziele für alle Her-

steller dar, die Medizinprodukte in der EU vertreiben möchten. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in der medizinprodukteerzeugenden Industrie bieten die Autoren dem Leser kompetente und zugleich praxisnahe Wissensvermittlung zum nationalen und internationalen Medizinprodukterecht und damit einen roten Faden im Dschungel der Anforderungen für das CE-Zeichen: Dieses Arbeitsbuch liefert einen grundlegenden Überblick über die Bedeutung der CE-Kennzeichnung für Medizinprodukte und vermittelt praxisnah, wie Hersteller das Gütesiegel für ihre Produkte erlangen können. (S. Scholtz)